

# Welche Fremdsprache darf es sein?

**Beitrag von „WillG“ vom 12. Februar 2019 22:50**

Also, ich habe keine Ahnung, auf welchen Niveaus deine Kollegen unterrichten (sollten). Aber durch den GER sind die einzelnen Niveaus recht klar definiert und die meisten Bundesländer haben die einzelnen Jahrgangsstufen recht eindeutig den einzelnen Kompetenzniveaus des GER zugeordnet. Der GER ist insgesamt übrigens sehr gut gelungen und wenn du da mal reinschaust, dann wirst du sehen, dass es bis einschließlich B1 sehr viel um die Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden geht. B2/C1 ist übrigens dann das Level, das man beim Abi im Leistungskurs erreicht - also noch nicht mal vollständig C1.

Ob da AGBs reingehören, will ich an dieser Stelle gar nicht diskutieren; wie viel nicht-akademische Muttersprachler verstehen denn die AGBs? Aber auch "schöne Werbeflyerchen" sind eben authentisches Material mit authentischer Sprache, man muss ja nicht gerade die Simple English Variante für die Touristen wählen.

Ich schlage vor, die Beurteilung der Unterrichtsinhalte den Kolleginnen und Kollegen zu überlassen, die ein entsprechendes Fachstudium haben. Ich erzähl dir ja hier auch nix vom Informatikunterricht, nur weil ich gerade am Computer sitze und weil ich sehe, dass viele meiner Schüler nicht wissen, wie Copy/Paste funktioniert.